

## Geschichte 096

### Heike und Renate

### Bezness im Doppelpack

Zuerst möchte ich alle deutschen Frauen warnen vor den so genannten arabischen Männern. Wir, meine Freundin Renate und mein Name ist Heike. Unsere Geschichte beginnt 1999 in Mahdia Tunesien. Ich flog damals mit 3 Freundinnen dorthin. In den Magic Life Club. Dort lernte ich damals meinen künftigen Mann kennen. Wir verbrachten eine sehr schöne Zeit miteinander und ich verliebte mich total in ihn. Im nächsten Jahr flog ich 5x nach Mahdia und lernte auch seine Familie kennen.

Meine Freundin Renate flog dann 2001 mit mir im November ebenfalls nach Mahdia. Sie verliebte sich ebenfalls unsterblich in seinen besten Freund. Danach drängten beide und deren Familien auf Heirat. Wir wollten eine Doppelhochzeit in Tunesien machen, was meiner Freundin ihr künftiger Schwiegervater zu verhindern wusste. Vorher waren beide Familien sehr gut befreundet, und plötzlich hieß es von beiden Seiten die andere Familie ist schlecht, was uns immer noch nichts zu denken gab. Meine Freundin flog dann im Januar 2002 zu ihm und hatte eine Blitzhochzeit mit einem Cola und einem Keks hinter sich. Der eigentliche Grund für die Reise im Januar war der Tod seiner Mutter und keine Hochzeit, da aber die Papiere für unsere gemeinsame Hochzeit fertig waren, wurde sie total überrumpelt und haben sie 14 Tage nach dem Tod seiner Mutter zur schnellen Hochzeit gedrängt. Wir waren immer noch nicht hellhörig. Am 29. April 2002 habe ich dann geheiratet. Renate war meine Trauzeugin und sie wollten verhindern, dass sie zu meiner Hochzeit kommt. Es hieß, die Familie macht schlechte Magie.

Danach waren wir zusammen in Tunesien um unsere Männer nach Deutschland zu holen, beide Schatzis versuchten nun unsere Freundschaft zu boykottieren, so dass wir keine Kontakt mehr zueinander haben sollten. In der Zwischenzeit haben wir über unsere Bekannte Birgit erfahren, dass Renates Schatzi diese Birgit kurz nach der Hochzeit mit Renate um 1.500,-- Euro erleichtert hatte. Er hatte Birgit ebenfalls die Ehe versprochen, obwohl er mit Renate schon verheiratet war. Es war purer Zufall, dass wir das erfahren haben. Birgit und wir setzten uns in Mahdia zusammen und die ganze Geschichte von Renates Schatzi flog auf. Obwohl wir Kontoauszüge als Beweise hatten, stritt er alles ab. Renate glaubte vor lauter Liebe ihm immer noch. Also flogen unsere Schatzis nach Deutschland.

Wir fanden für Sie auch gleich Arbeit, aber mein Schatzi wollte gar nicht arbeiten. In der Pizzeria wo er arbeitet hieß es plötzlich, mein Chef ist nix gut, ich gehe morgen nicht mehr hin. Da ich selbständig bin und den ganzen Tag auf Kundenterminen mich im Außendienst befand, kam abends geschafft nach hause, behauptete er, dass ich im Puff arbeite und beschimpfte mich aufs übelste. Ich sollte jeden Monat Geld an seine Familie schicken, dass es seine Mutter für uns sparen sollte. Er schmiss seine 2.Arbeitsstelle auch hin, Chef sei nix gut.

Renate wurde zwischenzeitlich von Ihrem Schatzi schwanger und auch die Streitereien mit unseren Ehemännern wurden von Tag zu Tag immer schlimmer. Renates Mann durchwühlte die ganze Wohnung und den Keller, wenn sie zur Nachtschicht arbeiten war. Wenn ich auf Terminen zum arbeiten war telefonierte mein Schatzi in einem Monat 55x nach Tunesien, wobei es wieder fürchterlich krachte. Dann hieß es von beiden Männern, sie wollten jeder einen neuen Mercedes, unsere Autos waren nicht gut genug. Wir haben sehr schöne Wohnungen aber diese waren auch nicht gut genug. Dann sollten wir alles verkaufen und mit ihnen in Tunesien leben, aber die Häuser dort sollten wir mit unserem Geld finanzieren. Den großen Knall gab es bei mir Nov.2002, er drehte durch im Auto, zog bei Tempo 100 den Zündschlüssel raus und prügelte auf mich ein. Ich konnte mich nicht wehren, da ich mein Auto zum stehen bringen musste. Übrigens waren beide Männer auf unsere Kinder eifersüchtig und probierten unsere Kinder aus dem Haus zu treiben. Bei mir war dann dies das Ende, ich habe Strafanzeige gestellt und bin zur Ausländerbehörde und habe die Scheidung eingereicht, da ich sehr schwer verletzt war wurde die Scheidung auf § 1165 Gott sei dank ganz schnell ausgesprochen und bis er ausreisen musste, hielt er sich in Stuttgart bei seinem 3.Freund auf der ebenfalls mit einer Deutschen verheiratet ist.

Meine Freundin und ich haben heute noch Alpträume, bei Ihr ist die Ehe dann annulliert worden, sie hat dann sein Kind abtreiben lassen weil er sie nervlich und körperlich genauso misshandelt hat. Er ruft heute

noch mit Drohungen an, dass sie beide es schaffen wieder nach Deutschland zu kommen um uns fertig zu machen.